



Marco Bülow

Mitglied des Deutschen Bundestages
Bürgerbüro Dortmund
Große Heimstr. 72, 44137 Dortmund
☎ (0231) 4766990
📠 (0231) 4766991
✉ marco.buelow@wk.bundestag.de

Dortmund, 2. Juni 2008

<http://www.marco-buelow.de>

Marco Bülow setzt sich für B1-Tunnel ein Bundestagsabgeordneter fordert Luftfilteranlagen

Der Dortmunder Bundestagsabgeordnete Marco Bülow fordert beim Bau des B1-Tunnels den zusätzlichen Einbau von Luftfilteranlagen. Diese sollen schädliche Feinstaubpartikel aus der Luft filtern.

Laut Bauvorlage soll die Entlüftung des Tunnels über die Tunnelportale geschehen, ohne jedoch vorher gefiltert zu werden. Aus Sicht der zuständigen Behörden wird der Umbau der B1-Tunnel zwischen Märkischer Straße und der B236 als eigene Luftreinhaltemaßnahme gewertet, da er auf der Strecke von über 2 km den gesamten Durchgangsverkehr unter die Erde verlegt. Daher sind für viele der Anwohner an der B1 erheblich geringere Luftbelastungen durch Feinstäube zu erwarten.

„Das mag vielleicht richtig sein“, entgegnet Marco Bülow. „Jedoch wird das Problem der Luftbelastung für die Anwohner nicht behoben, sondern lediglich verschoben. Durch die Entlüftung des Tunnels an den Ein- und Ausfahrten sind für die Anwohner im Bereich der Tunnelportale erheblich höhere Belastungen zu erwarten als vorher. Es gibt bei einem Tunnel die einmalige Gelegenheit die Schadstoffe insgesamt deutlich zu reduzieren. Die Chance sollte man nutzen.“

Erste Recherchen haben zwar ergeben, dass es ein solches Filtersystem für einen Tunnel in Spanien geben soll aber dass die Errichtung eines Schadstofffiltersystems für Tunnel dennoch mit technischen Schwierigkeiten behaftet ist.

Aus diesem Grund hat der Abgeordnete Marco Bülow sich an den Bundesumweltminister Siegmund Gabriel und an den Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee gewandt. Sie mögen prüfen, inwieweit es eine Realisierungschance für ein solches Pilotprojekt einer Filteranlage für den B1 Tunnel gibt. Dies wäre beispielhaft für ganz Deutschland.

PRESSMITTEILUNG